



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5013-004

**GISPADID:** 2002400

**Objektbezeichnung:**

Oberes Heestal mit Bergbaurelikten bei Oberhees

**Schutzstatus:**

LB, bestehend-Teilfläche

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Siegen

Gemeinde: Kreuztal

**Digitalisierte Fläche (ha):**

4,95

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Das "Obere Heestal" ist ein enges Kerbtal mit natuerlichen Felsboeschungen (Schluchttal), das von der "Wendener Hochflaeche" steil zum Siegerland hin abfaellt.

Es handelt sich hier um einen intakten Talgrund mit Erlen-Schlucht-Vegetation und feuchten Quellgruenden. Im unteren Bereich des Tales in Hochstaudenflora uebergehend, dort extensive Nutzung mit Feldgehoeelzen und Hecken bei Oberhees.

Am nordlichen Talhang, etwa in der Mitte des Tales, befinden sich Bergbaurelikte der ehemaligen Blei-Zink-Grube "Petrischluessel".

Heute ist ein alter Stollen als geschuetzter Landschaftsbestandteil ausgewiesen, in der aelteren Topographischen Karte war hier auch eine Halde verzeichnet.

Von der Grube "Petrischluessel" wurden in den 60-er und Anfang der 90-er Jahre des vorigen Jahrhunderts zwei Erzgaenge abgebaut. Der maechtigere Gang ist 0,1 - 0,5 m maechtig und fuehrt eingesprengte Blei- und Zinkerze mit quarziger Gangmasse, ein unbedeutender Gang setzt 30 m im Liegenden des ersteren auf. Beide Gaenge sind durch zwei Stollen erschlossen worden, die Ausbeute der Grube hat in einzelnen Jahren einige hundert Kilogramm Blei-, Zink- und Kupfererze betragen.

Wohl in den 20-er Jahren des 20. Jahrhunderts hatte man auf Grube Petrischluessel wieder mit Versuchsarbeiten begonnen.

Die Erzgaenge liegen innerhalb der "Rauhflaser-Schichten", die den mittleren Siegen-Schichten entsprechen.

Die natuerlichen Felsaufschluesse im Oberen Heestal gehoeren sowohl zu den "Rauhflaser-Schichten" als auch zu den ehemals als "Ferndorfer Schieferen" bezeichneten unteren Siegerner Schichten. Beide werden durch eine Stoerung gegeneinander versetzt.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch besonders schutzwuerdig. Zudem wertvolles Biotop.



**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Siegenium

Holozän

### Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Quelle

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Mineraie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Erzgang

Quarzgang

natürlicher Aufschluss

Schlucht

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Stollen (-mundloch)

Störung, Verwerfung, Überschiebung



**Umfeld:**

befestigter Weg

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Unterschutzstellung der gesamten Talung samt Nebentaelchen und aller Bergbaurelikte.

**Naturräumliche Zuordnung:**

331 – Siegerland

**Höhe über NN:**

min. 342 m, max. 415 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5013-004

**Objektbezeichnung:**

Oberes Heestal mit Bergbaurelikten bei Oberhees

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Siegen

Gemeinde: Kreuztal

**Digitalisierte Fläche (ha):** 4,95

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5013, Q4, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2634980 / H: 5646748

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 12. August 2021

---